

Anlage - Nr.

Bericht des Sportwarts: Jahreshauptversammlung des VfL Rottorf/Klei am 04. März 2012 für das Geschäftsjahr 2011

Liebe Sportfreunde,
Liebe VfL-Familie,

auch das Sportjahr 2011 hat unser Verein ohne nennenswerte Verletzungen überstanden und so blicken wir auf 65 Jahre Vereinsgeschichte und Vereinsarbeit.
Anfang März, die Jahreshauptversammlung des VfL steht im Terminkalender der Rottorfer Vereine, also sind wieder Rechenschaftsberichte zu halten über das letzte Jahr 2011.
Das betrifft auch den Sportwart, denn dieser bearbeitet Satzungsgemäß sämtliche überfachlichen Sportangelegenheiten und berichtet hierüber.

Dies sind bei uns im VfL Rottorf:

Badminton
Fußball
Gymnastik
Reiten
und die ggf. noch neu zu installierende Freizeitsparte
Boule/ Boccia

Der Jugendwart und der Fußballobmann halten, wie immer, jeweils einen gesonderten Bericht über die Aktivitäten.

Hier mein Bericht zu den einzelnen Sportabteilungen:

Badminton:

Hier gibt es nichts Neues zu berichten, „alles beim alten“ meldet mir unser Spartenleiter Arndt Ackermann.

Die Einzel- und Doppelspiele werden von den jeweils 6 – 8 Spielerinnen und Spielern nach wie vor montags ab 18:30 Uhr in unserer Halle ausgetragen.

Selbstverständlich sind „Neue“, am Badminton interessierte Spielerinnen und Spieler gern willkommen.

Ein gemeinsames Essengehen bzw. fahren stand 2011 natürlich auch wieder auf den Programm.

Gymnastikgruppen:

Hier gibt es eine nennenswerte Veränderung, seit dem Frühjahr 2011 bieten wir im VfL Rottorf jeweils donnerstags von 18:30 – 19:30 Uhr unter der Leitung der Übungsleiterin Viola Bode das Programm *Fit & Fun* an.

Hier geht es Dynamisch an die Kräftigung und Steigerung von Ausdauer und Körperkoordination.

Durch dieses Fitnessangebot konnte der Verein auch neue Mitglieder gewinnen.

Die ursprüngliche Gymnastiktruppe um Spartenleiterin Beate Kalkbrenner ist zum Teil in dieser Sportriege aufgegangen.

Der andere Teil hat dafür entschieden, freitags von 10:00 – 11:00 Uhr an dem ebenfalls neu angebotenen Gymnastikprogramm *Well & Fit* teilzunehmen.

Auch diese Gymnastikstunde erfolgt unter der Anleitung von Viola Bode und beinhaltet entspannte Wohlfühlgymnastik zur sanften Kräftigung und Steigerung der Beweglichkeit. Interessierte aller Altersklassen, besonders auch aus den Reihen der Männer sind dazu eingeladen.

Einige Männer besuchen diese Fitnessstunde bereits regelmäßig – also Männer an die Macht – ich meine hin zur Steigerung der Beweglichkeit.

Aber auch die „alte“ Damengymnastikgruppe hält an ihren lieb gewonnenen Aktivitäten fest. Nach wie vor treffen sich die 9 Frauen zusätzlich alle 4 Wochen Montags um beim Kegeln alle „Neune“ zu werfen.

Es gab auch wieder einen Tagesausflug. Im Frühsommer ging es in die Nähe von Hannover auf einen Spargelhof und anschließend wurde bei einer Dampferfahrt auf der Weser das schöne Wetter genossen bevor es wieder nach Hause ging.

Reitabteilung:

Auch hier gab es im letzten Jahr eine kleine Veränderung. Durch die Wahl auf der JHV 2011 von Susanne Baake zur Spartenleiterin, berichtet mir nun Susanne.

Aber ansonsten hat sich im Sportjahr 2011 in der Reitabteilung nichts geändert. Nach wie vor werden junge Pferde ausgebildet und Freizeitausritte getätigt.

An Reitsportveranstaltungen wurde nicht teilgenommen.

Boule/ Boccia:

Im letzten Jahr wurde auf den Sportplatz die Boule bzw. Bocciabahn fertiggestellt und auch schon inoffiziell in Betrieb genommen. Wie bereits in den letzten zwei Jahren durch Hubert berichtet. Haben sich einige Vereinsmitglieder zusammengeschlossen um dies Bahn in Eigenregie zu errichten. Hierzu haben die jeweiligen Vereinsmitglieder Geldbeträge und Eigenleistungen, auch Schepperleistungen, gespendet so dass der Verein die Materialien zum Bau der Bahn bezahlen konnte ohne zusätzliche Eigenmittel aufzuwenden.

Um Interessierte Mitglieder in der Sparte aufnehmen zu können, muss der Vorstand mit den Spendern bzw. Spartenmitglieder noch eine praktikable Lösung finden und verabschieden.

Was ist Boule/ Boccia?

Boccia ist die italienische Variante des Boule-Spiels, bei dem es darum geht, seine eigenen Kugeln möglichst nah an eine kleinere Zielkugel zu setzen (platzieren) bzw. die gegnerischen Kugeln von der Zielkugel wegzuschießen. Boccia wird auch als Präzisionssport bezeichnet.

Anders als in der Freizeitvariante Boule wird Boccia nicht auf Rasen, sondern „auf ebenem und perfekt nivellierten Boden gespielt, eingeteilt in vorschriftsmäßigen Bahnen, abgegrenzt durch Umfassungsbretter aus Holz oder andere nicht metallische Materialien. Die Höhe beträgt 25 cm, mit einer Toleranzgrenze von +/- 2 cm.“ Die Bahn ist 26,50 m x 4,50 m breit. Sie ist in Abschnitte unterteilt.

Die Zielkugel –Pallino – genannt und die Kugeln haben vorgeschriebene Maße. Für das Auswerfen der Zielkugel und der Kugeln gibt es genaue Regeln und Abspielpunkte, die Lage der Kugeln muss auf dem Feld markiert werden. Die Kugeln einer Mannschaft (Formation) müssen untereinander gleich sein und sich von der des Gegners unterscheiden. Sie haben einen Durchmesser von 107 mm und ein Gewicht von 920 g; Junioren- und Damenkugeln sind nur unwesentlich verändert (Durchmesser 106 mm, Gewicht 900 g).

Allgemeines:

Bedanken möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

Gleiches gilt für alle Übungsleiter, Trainer, Mütter und Väter die es ermöglichen dass unser Sportbetrieb auch funktioniert. Danke

Aber auch die Helfer beim Umbau unserer Küche kann ich nicht unerwähnt lassen, denn hier haben einige wenige großartiges geleistet und für das Gemeinwohl unseres Vereins und unseres Dorfes viel getan. Hierfür meine Hochachtung und besonderer Dank für Euren persönlichen Einsatz.

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden auf der nächsten Jahreshauptversammlung im März 2013 stehen wieder Wahlen auf dem Programm,

auch hier ist dann der Einsatz von Euch bzw. Uns den Mitgliedern gefordert.

Denn es stehen im Vorstand einige Ämter zur Disposition, darum Bitte ich, nein, vordere ich Euch auf, arbeitet aktiv als Funktionär und gestaltet diesen Verein mit, so dass wir in 10 Jahren auch noch das 75 jährige Vereinsjubiläum feiern können, wir haben bisher viel geschaffen und erreicht – aber noch nicht alles – sichert die Zukunft und den Fortbestand unseres Vereins, den VfL Rottorf.

Denn die Vereine sind die Kultur unserer Dörfer.

Wie in jedem Jahr bedanke ich mich zum Schluss meines Berichtes bei allen, die durch Ihr Handeln und persönlichen Einsatz den VfL Rottorf unterstützt haben und damit die sportliche, kommerzielle und gesellschaftliche Zukunft unseres Vereins gesichert haben.

Ich danke für Euer Zuhören.

Gut Sport
Euer Sportwart
Bernd Mühe